

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, red, sans-serif font.

Soziale
Politik für
Dich.

A white circular graphic with a red border, containing blue text.

Unsere
Kandidatinnen
und
Kandidaten

Wir für Marbach
und Rielingshausen

Gemeinderatswahl
2024

Wahlprogramm SPD Marbach a.N. - Kommunalwahl 2024

Schon seit ihrer Gründung vor über 150 Jahren setzt sich die SPD für eine soziale, demokratische und offene Gesellschaft ein. Für diese Ziele haben viele Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten große Opfer gebracht. Vergangenheit verpflichtet. Gerade in einer Zeit, in der die Demokratie wieder in Frage gestellt wird, stehen wir für eine soziale, demokratische und plurale Gesellschaft ein. Diese Gesellschaft wollen wir auch in Marbach auf die starken ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen der Zeitenwende sozial gerecht vorbereiten. Angesichts der finanziellen Lage der Stadt eine echte Herausforderung. Wenn die Politik die Kunst des Machbaren ist, dann möchten wir uns im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger von Marbach dieser Kunst zuwenden.

Soziales

Das wollen wir erreichen:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum z. B. auf dem Kinoareal in Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Wohnen des Landkreises LB und bei allen zukünftigen Wohngebieten
- Aktivierung der Zusammenarbeit mit der Caritas beim Programm „Türöffner“
- Angebot eines Seniorennachmittags der Stadt
- Förderung von weiteren Begegnungsräumen

Das wurde verwirklicht:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (Affalterbacher Straße, Poppenweilerstraße)
- Erweiterung des Seniorenstifts
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für das Familienzentrum
- Begegnungszentrum „Treff.Q“

Bildung

Das wollen wir erreichen:

- Kontinuierliche Fortsetzung der Sanierung unserer Schulen (Grundschulen)
- Erweiterung der Schulsozialarbeit an allen Schulen
- Zukunftsfähige Lösung für die Grundschule Rielingshausen und Marbach
- Einrichtung eines Waldkindergartens unter städtischer Trägerschaft zur Ergänzung unseres Angebots in der Kleinkindbetreuung
- Wir unterstützen die Forderung nach kostenfreien Kindergartenplätzen
- Neugestaltung des Pausenhofs des Bildungszentrums
- Neues statistisches Verfahren zur Feststellung des Bedarfs an den Kindergärten

Das wurde verwirklicht:

- Sanierung des Bildungszentrums und des Friedrich-Schiller-Gymnasiums
- Erweiterung des Verwaltungsbereichs am Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Neugestaltung des Pausenhofs am Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Bezahlbares Essen in der Mensa
- Ausbau der Schulsozialarbeit an unseren Schulen
- Neubau einer weiteren Kindertagesstätte in der Kernerstraße 46 (Kita Lauerbäumle)
- Weiterentwicklung der bereits hohen Qualität Kindergärten

Ökologie

Das wollen wir erreichen:

- Konsequente Umsetzung unseres kommunalen Klimaschutzkonzeptes
- Unterstützung unseres Klimaschutzmanagers und der LEA bei Ihren Bemühungen, den Klimaschutz über die städtischen Liegenschaften hinaus in die Bürgerschaft zu tragen
- Verbindliche kommunale Wärmeplanung für die Gesamtstadt
- Förderung des weiteren Ausbaus regenerativer Stromerzeugungs- und Speicheranlagen
- Städtische Gebäude als Vorbilder für energie-sparendes Bauen und Sanieren
- Vorbereitung der Infrastruktur auf Extremwetterereignisse im Rahmen des Klimawandels
- Hitzeschutzkonzept für das Stadtgebiet entwickeln
- Erhalt und Neupflanzung von Bäumen

Das wurde verwirklicht:

- Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers
- Beitritt zur Ludwigsburger Energieagentur (LEA) um den Klimaschutz über die städtischen Liegenschaften hinaus in die Bürgerschaft zu tragen
- Aufbau einer Nahwärmeversorgung in der Marbacher Innenstadt
- Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gesamtstadt
- Erstellung eines Energiekonzeptes für das Baugebiet „Keltergrund“

Stadtentwicklung und Verkehr

Das wollen wir erreichen:

- Tempo 30 auf allen Durchgangsstraßen in Marbach und Rielingshausen entsprechend dem Lärmschutzgutachten
- LKW-Durchfahrtsverbot
- Förderung der Radwege-Entwicklung auf Marbacher Gemarkung
- Weiterer Erhalt des StadtTickets für unser Stadtgebiet
- Weiterer barrierefreier Ausbau der restlichen Bushaltestellen im Zuge fälliger Straßenarbeiten
- Reaktivierung der Initiative „Barrierefreies Marbach“
- Mobilität der Zukunft gestalten (Förderung des ÖPNV und der Elektromobilität)
- Unterstützung des Landkreises bei der Realisierung der Bottwartalbahn

Das wurde verwirklicht:

- Barrierefreier Busverkehr im Zuge fälliger Straßenbauarbeiten
- Erhalt des StadtTickets für unser Stadtgebiet
- Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am Fördertopf des Sanierungsgebiets „Altstadt“

Stadtentwicklung entlang des Rahmenplans der Gartenschau 2033

Das wollen wir erreichen:

- Unterstützung der Planungen für die Gartenschau mit Maß und Ziel
- Ebenerdige Erweiterung des Gerber-Parkplatzes nach Westen im Hinblick auf die Gartenschau
- Mittel- und langfristige Ortsentwicklungsplanung für Rielingshausen
- Ruhebänke/Schwätzbänke in der ganzen Stadt verteilt installieren

Das wurde verwirklicht:

- Erfolgreiche Bewerbung um eine Gartenschau zusammen mit Benningen
- Aktive Unterstützung der Radwege-Entwicklung auf Marbacher Gemarkung
- Ausbau der Neckarau als Freizeitanlage mit attraktiven Aufenthaltsmöglichkeiten

Handel und Gewerbe

Das wollen wir erreichen:

- Schnelle Umsetzung des gemeinsamen Gewerbegebietes „Bremental“ zusammen mit Erdmannhausen
- Unterstützung des City-Managements und des Stadtmarketingvereins bei der Belebung der Fußgängerzone und des Wochenmarktes nach der Sanierung
- Gewerbegebiet Rielingshausen (Büchlesweg)
- Förderung und Unterstützung von Unternehmensgründungen (Start-Ups)

Das wurde verwirklicht:

- Fortschritte bei der Umsetzung des gemeinsamen Gewerbegebietes mit Erdmannhausen
- Aufwertung und Belebung der Marbacher Innenstadt durch Sanierung der Fußgängerzone
- Weiterhin Unterstützung des Stadtmarketingvereins und der IGS

Kultur und Sport

Das wollen wir erreichen:

- Zügige Umsetzung des Sportzentrums „Lauerbäumle“ mit dem dringend notwendigen Hallenbad
- Weiterhin kostenlose Nutzung städtischer Sportanlagen durch Vereine
- Finanzielle Neuordnung und Unterstützung der Jugendmusikschule
- Fortführung und Ausbau unserer bestehenden Städtepartnerschaften
- Erweiterung der Stadtbücherei um das darüber liegende Stockwerk
- Spielplätze inklusiv gestalten

Das wurde verwirklicht:

- Neubau der Sporthalle „Lauerbäumle“
- Städtepartnerschaft mit Tirebolou
- Sanierungsfahrplan für unsere Spielplätze (Spielplatzkonzeption)
- Bisherige kostenlose Nutzung städtischer Sportanlagen für Vereine

Gesundheit

Das wollen wir erreichen:

- Realisierung des „Gesundheitscampus Marbach“ zusammen mit dem Landkreis LB auf Grundlage des beschlossenen städtebaulichen Vertrags
- Wiederbelebung der Gesundheitstage der Stadt Marbach in Zusammenarbeit mit VHS
- Gewährleistung einer ärztlichen Versorgung in Rielingshausen

Das wurde verwirklicht:

- Erfolgreicher Wettbewerb und Abschluss eines städtebaulichen Vertrags für das Projekt Gesundheitscampus Marbach

Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Das wollen wir erreichen:

- Förderung und Würdigung des Ehrenamtes
- Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen
- Gründung eines Jugendgemeinderats
- Wiederkehrende Beteiligungsformate für unsere Bürgerschaft

Das wurde verwirklicht:

- Verbesserung der Ehrungskultur für das Ehrenamt
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Würdigung des Ehrenamts bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Förderung der Vernetzung von Vereinen und Kirchen
- Jugendbeteiligung nach dem Marbacher Modell durch Jugendtopf und Stadtjugendforum

Sicherheit und Ordnung

Das wollen wir erreichen:

- Verstärkung des Vollzugsdienstes
- Schaffung sicherer Orte
- Polizeirevier in Marbach erhalten
- Präventionsveranstaltungen fördern

Das wurde verwirklicht:

- Einführung der Veranstaltungsreihe „Marbach zeigt Herz“
- Einsatz für überparteiliche Aktionen (Marbacher Bündnis für Demokratie und Vielfalt)

Integration und Vielfalt

Das wollen wir erreichen:

- Unterstützung des AK Asyl bei der Bewältigung der herausfordernden, gesamtgesellschaftlichen Aufgaben
- Einforderung der Sprachförderung vom Land BW
- Für Vielfalt und gegen Rechtsextremismus

Verwaltung und Finanzen

Das wollen wir erreichen:

- Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen zur Entlastung der personellen Ressourcen
- Kürzere Wartezeiten beim Einwohnermeldeamt
- Fokussierung auf Pflichtaufgaben angesichts der nicht vorhandenen finanziellen Ressourcen der Stadt
- Glasfaserausbau in Rielingshausen
- Interkommunale Zusammenarbeit in der Verwaltung zur Nutzung von Synergien

SPD

Wir für Marbach und Rielingshausen

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2024



Melanie Oertel

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Sachbearbeiterin
Mitgliedschaften: SPD, Beisitzer im Vorstand
des Elternforum Marbach e.V., Förderverein
der Grundschule, Elternbeiratsvorsitzende
im Kinderhaus Lauerbäumle, Sprecherin
des Gesamtelternbeirates der Marbacher
Kindergärten

Mit meinem Engagement im Ehrenamt
habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, sich
für unsere Bewohner insbesondere die
Kinder stark zu machen.
Das möchte ich gerne verstärken und
mich für unsere Stadt und für die Belange
aller Mitbürger einsetzen. Wir alle sind
die Zukunft und diese möchte ich für
unsere Kinder mitgestalten.



Lorenz Obleser

57 Jahre, verheiratet, vier Kinder
Seit 2009 Leiter der Freien Schule
Christophine in Marbach (Grundschule)
Stadtrat seit 2023
Mitgliedschaften: Berufsverbände und
Vereine der freien Wohlfahrt, Stadtmarketing,
Schillerverein, Wir für uns, SPD, Förderverein
Musikschule Marbach-Bottwartal, Treffpunkt
Quartier, Freie Schule Christophine

Mit meiner Familie lebe ich seit 1996 in
Marbach. Marbach ist als Gemeinwesen
ein Ort mit vielen Möglichkeiten zur Mit-
gestaltung und Teilhabe für alle.
Kinder und Jugendliche fühlen sich am Ort
ihres Aufwachsens gesehen und werden
ernst genommen. Dafür finden gerade
Familien und ihre Angehörigen in jeder
Phase gute Bedingungen vor. Im sozialen
und kulturellen Leben der Stadt spiegelt
sich dieser Anspruch. Klimaschonende
Aspekte geben Orientierung



Prof. Dr. Vera Spillner

43 Jahre, zwei Kinder
Professorin an der Hochschule der
Medien, Stuttgart

Als Elternbeiratsvorsitzende der Marbacher
Grundschule und Mutter von zwei Kindern
liegen mir Familien und Kinder sehr am
Herzen. Hauptberuflich arbeite ich als
Professorin und kenne daher genau den
Spagat zwischen Beruf und Familie.
Daher bin ich auch gerne Vermittlerin
zwischen Schule, Eltern und der Stadt.
Während der Corona-Pandemie habe
ich gemeinsam mit dem Stadtmarketing-
Verein im Projekt "Marbach handelt"
viele Bürger und Bürgerinnen mit Videos
begleitet, um ihre Läden, Vereine und
Unternehmungen zu unterstützen.
Mir liegt Marbach als Ganzes sehr am Herzen
- daher werde ich weiterhin gerne Projekte
wie "Marbach handelt" unterstützen.



Sebastian Rothfuss

26 Jahre, Partnerin
Filmregisseur und -produzent

Marbach ist meine Heimatstadt und
liegt mir ganz besonders am Herzen.
Es wird Zeit, unsere Stadt familiengerecht
zu gestalten und unser Unternehmertum
zu stärken. Als gelernter Weintechnologe
stehe ich für das Handwerk ein.
Mir ist es wichtig, Wohnungen, Parkplätze
und Kultur für uns alle zu schaffen, damit
wir auch in Zukunft gerne an unserer
Neckarschleife leben.



Aline Schaupp

35, ledig, Werbefilmproducerin
(Head of Production)
Mitgliedschaften: SPD, Vorstand
Südlich vom Ochsen e.V.,
1. Vorsitzende Kulturkabinett e.V.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde
lebenswerter machen und positive
Veränderungen vorantreiben. Ein gutes
Miteinander ist für mich die Grundlage
einer lebendigen und lebenswerten
Demokratie. Bildung, Kunst und Kultur,
sowie Transparenz, Offenheit und
Bürgerbeteiligung sind mir besonders
wichtig. Ich setze mich dafür ein, die
Interessen aller Bürger meiner
Heimatstadt zu vertreten und gemeinsam
Lösungen für die Herausforderungen
unserer Gemeinde zu finden.



Ernst-Peter Morlock

69 Jahre, verheiratet, zwei erwachs. Kinder
Studiendirektor a.D. (Mathematik, Physik)
ehemaliger stellvertret. Schulleiter des
Heinrich-v-Zügel-Gymnasiums in Murrhardt.
Seit 1999 Stadtrat, Fraktionsvorsitzender,
Mitgl. im Ausschuss f. Umwelt- u. Technik.
Seit 2009 Kreisrat, stv. Fraktionsvorsitzender
der SPD-Kreistagsfraktion, Sprecher im AUT
und Aufsichtsratsmitglied der AVL.
Mitgliedschaften: SPD seit 1991, TV Marbach,
Stadtkapelle Musikverein Marbach,
FC Marbach, Stadtmarketingverein, IGS u.a.

Jahrzehnte lang war ich auf dem Marbacher
Wochenmarkt mit viel Engagement tätig.
Mein ständiger Kontakt mit vielen Marbacher
Bürgerinnen und Bürgern ist eine gute Vor-
aussetzung für eine bürgernahe Kommun-
alpolitik. Meine besonderen Interessen
liegen im Bereich Umwelt und Verkehr, den
städtischen Finanzen und der Gestaltung
unserer lebenswerten Altstadt.



Sabine Lenz

45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
seit 2021 Kirchenpflegerin der
Kath. Kirchengemeinde Marbach
mit Benningen, Erdmannhausen,
Rielingshausen,
Mitglied im Kirchengemeinderat
und im Verwaltungsausschuss,
Liegenchaftsmanagement für
das Kinderhaus St. Hildegard
Mitgliedschaften: Förderverein Grund-
schule Marbach im Vorstand als Kassenwart,
AMF

Seit über 15 Jahren lebe ich in Marbach.
Ich möchte mein kommunalpolitisches
Wissen und meine vielseitigen Ortskennt-
nisse für die Marbacher Bürgerinnen
und Bürger und ein lebenswertes, familien-
freundliches Marbach einsetzen und
mithelfen, Kommunalpolitik für Jung und
Alt aktiv zu gestalten.



Heinz Reichert

73 Jahre, verwitwet
Lehrer i.R. (ehemals Tobias-Mayer-Schule)
Stadtrat, stellv. Fraktionsvorsitzender, Mitglied
u.a. im Verwaltungsausschuss, AR Netzgesell-
schaft und im Gemeindeverwaltungsverband.
Vorsitzender und technischer Leiter des
Turnvereins Marbach
Mitgliedschaften: SPD seit 1980,
FC Marbach, Stadtkapelle Musikverein
Marbach, AWO, Bürgerverein Hörnle und
Eichgraben, Tobias-Mayer-Verein, Heimat-
und Museumsverein Rielingshausen,
HSG Marbach-Rielingshausen.

Wie bisher möchte ich unsere Vereine
und deren Jugendarbeit unterstützen.
Außerdem setze ich mich für gesunde
Finanzen der Stadt Marbach ein.
Wichtig ist mir eine gute und nachhaltige
Schulpolitik sowie die Schaffung
von günstigem Wohnraum.



Dr. Andrea Giersbeck

51 Jahre, nicht verheiratet, ein Kind
Promovierte Kunsthistorikerin sowie
Gymnasiallehrerin mit den Fächern
Deutsch und Geschichte am FSG.

Aktive Unterstützerin der Umwelt-
organisation „Greenpeace“ und der
Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“,
seit dem Studium engagiert im Kunst-
und Kulturbetrieb in unterschiedlichen
Städten Deutschlands.
Eine bürgernahe Kommunalpolitik beginnt
für mich dort, wo die Stadtmitte kein
Schauplatz der Eitelkeiten, sondern ein
Marktplatz mit Menschen ist, auf deren
bunt schillernden Fahne die Worte
„Demokratie, Solidarität, Toleranz und
Vielfalt“ stehen.



Jannis Lobert

18 Jahre, ledig
Auszubildender IT-Systemelektroniker
Mitgliedschaften: BUND, Freiwillige
Feuerwehr Marbach seit 2018, DRK
Ortsverein Marbach, Ver.di, DAV

Als junger Mensch liegt mir besonders
der Natur- und Klimaschutz am Herzen.
Hier möchte ich mich zum Beispiel für den
Neu- und Ausbau von Fernwärmenetzen
und die Förderung von regenerativen
Energien einsetzen.
Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
ist mir ein zentrales Anliegen. Außerdem
möchte ich mich für die Förderung des
Ehrenamts und der Jugendarbeit sowie
den Ausbau der Sport- und Freizeitein-
richtungen einsetzen.



Sigrid Steuer

67 Jahre, geschieden, zwei erw. Kinder
Bürokauffrau, Verwaltungsangestellte
Schulsekretärin in Stuttgart (1999-2023)
im Ruhestand
Mitgliedschaften: Bürgerverein Hörnle &
Eichgraben, Turnverein Marbach als
Übungsleiterin

Demokratie und Meinungsfreiheit, Vielfalt
im gesellschaftlichen Miteinander und
Frieden sind mir wichtig. Ich bin gegen
Rassismus und Ausgrenzung.
Ich unterstütze „Selbsthilfe“ und „inklusive“
Angebote im Alltag. Gesundheit, Nachhaltig-
keit und „Work-Life-Balance“ sind
wichtige Themen. Natur und Umwelt
sind zu schützen und in Produktionsprozesse
mit einzubeziehen. Gleichberechtigung
und Wertschätzung sind für mich selbstver-
ständlich und wichtig.



Daniel Hofsäß

55 Jahre, ledig
Seit 1995 selbstständiger Kaufmann
Mitgliedschaften: Vorsitzender des Städte-
partnerschaftskomitee Marbach. Beirat
und ehem. 2. Vorsitzender des Solarverein
Marbach, Stadtmarketingverein. TV Marbach
Vereinsblättele „s'Blättele“ Herausgeber,
sowie in der Abteilung Basketball aktiv,
ehemaliger Abteilungsleiter, Trainer.

Als geborener Marbacher liegt mir die
Entwicklung meiner Heimatstadt am
Herzen. Mit der neuen Städtepartnerschaft
mit Tirebolu-Türkei konnte ich Marbach
noch internationaler und weltoffener
machen.
Im Gemeinderat will ich mich so aktiv
wie in den Vereinen/Komitee einbringen.
Mir ist es wichtig, die Anliegen aller
Bürger und Vereine vertreten zu können.



Bettina Waser

61 Jahre, verheiratet, drei erw. Kinder
Beamtin, Betriebliche Sozialberaterin
Mitgliedschaften: SPD seit 2021,
Gewerkschaft Ver.di, Treffpunkt Q

Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sollen
sich in einem modernen, gesundheitsbe-
wussten und bürgerorientierten Marbach
wohl fühlen. Alle Menschen brauchen
Austausch und Orte zum „Schwätzen“.
Soziales Miteinander, Förderung von
Begegnungsorten und Angebote für
Senioren sowie Menschen mit Mobilitäts-
einschränkungen liegen mir am Herzen.
Sichere Wege für Schüler und Fußgänger,
Ausbau von Tempo 30 Zonen und Verkehrs-
beruhigung in Wohngebieten sind mir
wichtig.



Jan H. Zeyringer

Jan H. Zeyringer
41 Jahre, ledig, ein Sohn
Rechtsanwalt (Fachanwalt für Verkehrsrecht)
Mitgliedschaften: SPD, MSC Marbach,
FGV Steinheim, ADAC, Fördermitglied
Amnesty International

Wichtig sind mir sichere Schulwege und
eine bessere Durchlässigkeit des Stadtge-
bietes für Radfahrer. Hierzu gehört eine
überirdische Neckaranbindung, die
über einen Steg im Bereich der Ludwig-
burger Straße realisiert werden könnte.
Die Gartenschau sollte für Bürger und
Stadtkasse nachhaltig durchgeführt
werden. Im Zuge der Gartenschau wäre
am Neckarufer ein Bürgerpark als Treff-
punkt für Jung und Alt für mich sehr wichtig.



Mira Schlemmer

60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
ein Enkelkind,
Technische Angestellte
Mitgliedschaften: SPD, IG BCE, zweite
Vorsitzende des Ortsausschusses der
katholischen Kirche in Marbach, Mitglied
in der Katholischen Auslandsseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz

Seit über 30 Jahren lebe ich in Marbach.
Ich bin stets in der Gesellschaft aktiv,
sei es im Sportverein, in der Kirchengemeinde,
in der Gewerkschaft oder in der SPD.
Als junge Frau bin ich aus Kroatien nach
Deutschland gekommen. Ich habe selbst
erlebt, wie wichtig es ist, dass sich im
Leben Chancen bieten. Ich möchte daher
auf kommunaler Ebene besonders daran
arbeiten, dass wir jungen Menschen
Chancen ermöglichen. Dies gelingt durch
Unterstützung unserer Vereine und guter
Jugendarbeit.



Roman Müller

51 Jahre, verheiratet, Projektleiter, IT-Berater, IT-Administrator
Mitgliedschaften: SPD seit Januar 2017, Digitalfabrik gGmbH

Marbach besitzt einen Schatz an Historie, in der Gegenwart sind wir aber pleite. Gerade jetzt gilt es, mit Vision UND Taschenrechner dennoch Zukunft zu entwerfen. Wir müssen ein gutes Klima für Startups und Expansion schaffen mit dennoch geringem Flächenverbrauch (z.B. IT). Ich trete nicht als Schwarzmalen an, da Marbach so viel Positives mitbringt. Menschen zusammenbringen, „mehr Demokratie wagen“, die SPD als bewährte und sich immer wieder neu erfindende Werte-Plattform nutzen, ist gerade in unruhigen Zeiten eine Chance für uns alle. Meine Interessen: Bildungsgerechtigkeit, Technologie, Kultur, Unternehmertum.



Felix Gschwind

39 Jahre, ledig
Musiklehrer
Mitgliedschaften: SPD

Als gebürtiger Marbacher möchte ich mich nun auch kommunalpolitisch für unsere schöne Stadt engagieren. Neben meiner Lehrertätigkeit bin ich aktiver Musiker. Im Gemeinderat werde ich mich besonders für die Kultur und die Belebung der Innenstadt einsetzen. Weitere wichtige Themen sind für mich Soziales und bezahlbarer Wohnraum.

Weitere Kandidatinnen für den Gemeinderat Marbach:

Kerstin Münch, Christel Schmid



Christiane Scheuing-Bartelmess

60 Jahre, eine erw. Tochter
M.A., Leitung eines Gemeindezentrums
Ortschaftsrätin seit 2014, Stadträtin seit 2022
Mitgliedschaften: Vorsitzende Kultur- und Heimatverein, Gründungsmitglied Förderverein der Quellen-Grundschule, aktives Mitglied Frauen für Frauen e.V. Ludwigsburg, TBR, SPD

Mit Kreativität und ganzer Kraft setze ich mich für unser lebens- und liebenswertes Marbach und Rielingshausen ein. Soziales Engagement und ein gutes, tolerantes Miteinander liegen mir ganz besonders am Herzen. Für eine bürgernahe Kommunikation und Offenheit in Zukunftsfragen.



Dr. Nikolai Häußermann

40 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Gymnasiallehrer (FSG), Forschungsprojekt an der Universität Tübingen
Mitgliedschaften: UNICEF, TBR, Kultur- und Heimatverein Rielingshausen, GEW, Deutsche Schillergesellschaft Marbach, Deutsch-Französisches Institut Ludwigsburg, Historischer Verein Ludwigsburg, Sicherer Landkreis Ludwigsburg e.V., SPD.

Für meine Kinder wünsche ich mir eine Welt, in der sie ihre Wünsche träumen dürfen. Für die Marbacher Kinder wünsche ich mir eine Welt, in der sie ihre Freiheiten leben können. Für meine Schülerinnen und Schüler wünsche ich mir eine Welt, in der es noch eine Demokratie gibt. Ich wünsche mir für uns alle eine Welt, in der wir uns mit Respekt begegnen. Für diese Wünsche möchte ich mich weiter einsetzen.



Gaby Konzelmann

52 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,
Dipl. Ing. Elektrotechnik
Mitgliedschaften: SPD seit 2019, Bürger gegen Steinbrucherweiterung, BUND, Verein für Leseförderung e.V.

Wohn- und Lebensqualität in Rielingshausen müssen bewahrt und gefördert werden. Dies bedeutet für mich neben bezahlbarem Wohnraum auch ein gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr und gesicherte Betreuungsangebote für Kinder. Der Klimawandel und die negativen Auswirkungen der geplanten Steinbrucherweiterung werden uns in Rielingshausen vor neue Herausforderungen stellen, die wir nur gemeinsam als Dorfgemeinschaft mit kreativen Ideen angehen können.



Sebastian Ritter

36 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
M.Sc. Head of New Business and Services

Nicht nur beruflich brenne ich für die Themen erneuerbare Energien und flexible Energieversorgung. Ich möchte mein bau- und energietechnisches Wissen bei der Erschließung neuer Baugebiete und Sanierungen einbringen und bezahlbaren Wohnraum ermöglichen. Ich setze mich für ein zukunftsfähiges Marbach ein. Hierzu gehören der Ausbau der Infrastruktur, Erleichterung von Firmenansiedlungen, Beteiligungen an erneuerbaren Energien, interkommunale Zusammenarbeit und Digitalisierung der Stadtverwaltung.